

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe

16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/8809

Thema: Neubau Kinder- und Jugendhaus Südstadt

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 270	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3620-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ Neubau Jugendzentrum Südstadt					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Investitionen Dritter	1.000.000	2.000.000	7.850.000		
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Neubau des Kinder- und Jugendhauses ist aufgrund der erheblichen baulichen Mängel des Bestandsgebäudes unumgänglich. Insbesondere Wassereinbrüche, mangelhafter Brandschutz und fehlende Barrierefreiheit begründen einen Neubau.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Stadtjugendausschuss e.V. (STJA)

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Kinder- und Jugendhaus Südstadt weist erhebliche bauliche Mängel auf, die einen Neubau erforderlich machen. Diese Defizite erstrecken sich über verschiedene Bereiche. Die marode Bausubstanz hat gravierende Sicherheitsmängel zur Folge. Raumzuschnitt und Ausstattung des Kinder- und Jugendhauses sind weder vollständig barrierefrei noch zeitgemäß. Die Planungen für einen Neubau sind abgeschlossen und vollzugsreif.

Das Kinder- und Jugendhaus Südstadt ist zentraler Treffpunkt von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Südstadt. Es spielt eine entscheidende Rolle in der Jugendarbeit und -entwicklung des Stadtteils. Das Kinder- und Jugendhaus fördert die Integration und den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil. Es ist ein Ort, an denen junge Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Hintergründe zusammenkommen und voneinander lernen können. Ein neues, modernes Jugendzentrum wird diese integrative Funktion noch effektiver erfüllen.

Das Kinder- und Jugendhaus in der Südstadt schafft einen sicheren und positiven Raum, in dem junge Menschen soziale Fähigkeiten erlernen und ihre Interessen sowie Talente entdecken können. Ein heruntergekommenes und unzureichend ausgestattetes oder gar aus Sicherheitsgründen geschlossenes Jugendzentrum schränkt nicht nur die Möglichkeiten der Jugendarbeit ein, sondern lässt die Jugendlichen in der Südstadt ohne wichtigen Anlaufpunkt zurück. Kinder, Jugendliche und Familien in der Südstadt und Umgebung sind auf ein funktionierendes Jugendzentrum angewiesen.

Der Neubau des Kinder- und Jugendhaus Südstadt ist nicht nur eine Investition in die Infrastruktur, sondern auch in die Zukunft der Jugendlichen und der Menschen im gesamten Stadtteil. Der Bedarf an einem zeitgemäßen Jugendzentrum ist offensichtlich. Die Umsetzung dieses Projekts wird zweifellos einen positiven Beitrag zur Lebensqualität und zur Jugendentwicklung in der Südstadt und ihrer Umgebung leisten und darf nicht weiter verzögert werden.

Für den Doppelhaushalt 2024/25 werden 3.000.000 € eingestellt. Die insgesamt beantragten Mittel von 10.850.000 € werden entsprechend dem Baufortschritt auf die nächsten Jahre aufgeteilt.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion

Detlef Hofmann, Bettina Meier-Augenstein und CDU-Fraktion

Lüppo Cramer, Michael Haug und KAL/Die Partei Fraktion